

# Was ist angemessen?

## Worum geht es?

In dieser Gruppenübung erkundet ihr eure Körpersprache und Stimme während einer Präsentation. Dazu haltet ihr spontane Kurzpräsentationen. Wer präsentiert, soll körpersprachlich und stimmlich zuerst stark untertreiben, dann übertreiben. Am Ende gilt es, eine angenehme und natürliche Körpersprache zu finden. Ihr sollt ein Gespür dafür entwickeln, in welchem Bereich ihr euch mit eurer Körpersprache und Stimme wohlfühlt und wann sie vom Publikum als angemessen wahrgenommen werden. Dafür habt ihr **insgesamt 10 Minuten Zeit**.

## Wie geht ihr vor?

Verteilt zunächst die Rollen: Eine Person soll präsentieren, die andere die Zeit nehmen, die übrige genau beobachten. Wer die Zeit nimmt, gibt alle 30 Sekunden ein Signal. Wer präsentiert, hat einiges zu beachten:

- > In den ersten **30 Sekunden** machst du minimalen Einsatz von Körpersprache und stimmlicher Variation.
- > In den nächsten **30 Sekunden** übertreibst du mit Körpersprache und Stimme. Gib 150 %!
- > In den letzten **30 Sekunden** nutzt du beides so, wie es dir angenehm und angemessen erscheint.

Diskutiert anschließend, was euch aufgefallen ist. Die untenstehenden Fragen können euch helfen. Wechselt dann die Rollen in der Gruppe, bis jede bzw. jeder einmal präsentiert hat.

## Was fällt euch auf?

- > Wie hat das Unter- beziehungsweise Übertreiben auf die Zuhörenden gewirkt?
- > Wie hat es sich für die redende Person angefühlt? Konnte sie Reaktionen der Zuhörenden wahrnehmen?
- > Woran macht ihr eine angenehme und natürliche Körpersprache fest?
- > Wie viel Körpersprache und Stimmeinsatz unterstützen eine Präsentation?
- > Wann sollte man sie verstärkt einsetzen? Wann sollte man sich lieber zurückhalten?



# Was ist angemessen?

## Worum geht es?

In dieser Gruppenübung erkundet ihr eure Körpersprache und Stimme während einer Präsentation. Dazu haltet ihr spontane Kurzpräsentationen. Wer präsentiert, soll körpersprachlich und stimmlich zuerst stark untertreiben, dann übertreiben. Am Ende gilt es, eine angenehme und natürliche Körpersprache zu finden. Ihr sollt ein Gespür dafür entwickeln, in welchem Bereich ihr euch mit eurer Körpersprache und Stimme wohlfühlt und wann sie vom Publikum als angemessen wahrgenommen werden. Dafür habt ihr **insgesamt 10 Minuten Zeit**.

## Wie geht ihr vor?

Verteilt zunächst die Rollen: Eine Person soll präsentieren, die andere die Zeit nehmen, die übrige genau beobachten. Wer die Zeit nimmt, gibt alle 30 Sekunden ein Signal. Wer präsentiert, hat einiges zu beachten:

- > In den ersten **30 Sekunden** machst du minimalen Einsatz von Körpersprache und stimmlicher Variation.
- > In den nächsten **30 Sekunden** übertreibst du mit Körpersprache und Stimme. Gib 150 %!
- > In den letzten **30 Sekunden** nutzt du beides so, wie es dir angenehm und angemessen erscheint.

Diskutiert anschließend, was euch aufgefallen ist. Die untenstehenden Fragen können euch helfen. Wechselt dann die Rollen in der Gruppe, bis jede bzw. jeder einmal präsentiert hat.

## Was fällt euch auf?

- > Wie hat das Unter- beziehungsweise Übertreiben auf die Zuhörenden gewirkt?
- > Wie hat es sich für die redende Person angefühlt? Konnte sie Reaktionen der Zuhörenden wahrnehmen?
- > Woran macht ihr eine angenehme und natürliche Körpersprache fest?
- > Wie viel Körpersprache und Stimmeinsatz unterstützen eine Präsentation?
- > Wann sollte man sie verstärkt einsetzen? Wann sollte man sich lieber zurückhalten?